

**Anfrage an den Budgetdienst:
Abg. z. NR Mag. Andreas Hanger (ÖVP)
Budgetsprecher**

(11. März 2025)

Umverteilungswirkung des österreichischen Steuer- und Transfersystems

- Welche Umverteilungswirkung ergibt sich zwischen Primär- und Sekundäreinkommen durch das Steuersystem und öffentliche Transferleistungen?
- Wie verhält sich die Verteilung der Träger der Steuerlast (Einkommensteuern und Verbrauchsteuern) und der Empfänger staatlicher Transfers bezogen auf die unterschiedlichen Einkommensdezile? Wie hoch ist der Anteil jener Haushalte, die mehr Transferleistungen des Staates erhalten als Abgaben leisten im Vergleich zu jenen Haushalten, die mehr Abgaben leisten?
- Wie setzen sich die verfügbaren Einkommen in den einzelnen Einkommensdezilen zusammen?
- Wie liegt Österreich im internationalen Vergleich bei der Verteilung von Einkommen (Gini-Koeffizienten, Armutsgefährdungsquote) und wie haben sich diese Verteilungsmaße im internationalen Vergleich seit 2019 entwickelt?

Verteilungswirkung der seit 2019 beschlossener Maßnahmen

- Welche Verteilungswirkungen haben die seit 2019 getroffenen Maßnahmen (Steuern/Transfers) und wie hat sich der Gini-Koeffizient durch diese Maßnahmen verändert?

Entwicklung der real verfügbaren Haushaltseinkommen seit 2019

- Wie haben sich die real verfügbaren Haushaltseinkommen aufgeschlüsselt nach Dezilen in Österreich und in der EU im Zeitraum 2020 bis 2024 entwickelt? In die Analyse sollen neben der Lohnentwicklung möglichst alle an Privathaushalte gerichteten Transfer-, Steuer- und Anti-Teuerungsmaßnahmen berücksichtigt werden.